



## Exkursion zur Phänomenia nach Stollberg

Das Phänomenia ist eine physikalische Ausstellung, in der man verschiedene Experimente ausprobieren kann. So konnte man zum Beispiel in einem Raum alles zum Thema Töne & Schall, Statik, Wahrnehmung und Logik entdecken. Für Töne & Schall gab es z.B. eine lange Wand, an der ein paar Noten aufgezeichnet waren. Ist man an der Wand vorbeigelaufen, kamen Töne aus kleinen Bewegungsmeldern.

In einem anderen Zimmer war alles zu Wasser, Spiegelwelten und anderes vertreten. Am Anfang des Raumes befand sich ein rundes Becken, in dem Seife lag. Man konnte sich auf eine Stelle ohne Seife stellen und mit einem Ring die Seife in eine große Seifenblase verwandeln, die einen für ein paar Sekunden einschloss. Das war echt cool.

Im ersten Geschoss gab es noch ein Zimmer zum Thema „gesunde Ernährung“. Dort gab es eine Ernährungspyramide und eine sogenannte „Viertel-Teller-Regel“. Im letzten Zimmer war ein riesiger Tisch mit großen Stühlen. Außerdem konnte man dort eine schwarz-weiß Spirale entdecken, die dafür sorgte, dass, wenn man lang genug drauf schaute, man kurz verschwommen sah.

Nachdem wir alle Räume angesehen hatten, hatten wir Freizeit.

Als Abschluss gingen wir zum Außengelände des Phänomenias. Das bestand aus einem Kitzelpfad und einem Haus, welches schief stand. In dem Haus hatte man das Gefühl, dass es sich bewegt. Wir lachten alle sehr, denn uns war schwindlig geworden.

Dieser Ausflug hat richtig viel Spaß gemacht und war ebenso lehrreich.

Hanna Helena Haraldsdóttir, Klasse 6a









